Staats Auzeiger und Gerold

Entered at the Post Office at Grand Island as

Berausgegeben von

THE ANZEIGER HEROLD PUB CO

Office Ro. 305 Beft Zweite Strafe.

Unzeiger und Berold, nebit Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Borausbezahlung nur \$1.75 ohne Bramie. Dit Bramie \$2.00

votales.

- 25% Distonto an Männer-Belgröden bei Bolbadi's.

- Man fann jest auch Achtel Bier befommen bei Dielfen & Seid-

Mart Renick hat eine Erholungsreise nach Texas angetreten.

Chrift Meier von Bood River war am Montag einmal wieder in der Stadt.

Berfaumt nicht, Euch eine unferer brächtigen Patentscheeren als Gratisprämie zu holen.

Solspantoffeln in allen Gröken zu mäßigen Preisen bei Rudolph Bod in der Opernhaus Grocery.

- Dr. W. B. Hoge, deutsche Argt. Ueber Tuder & Farnsworth, Bimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.

Schaufelftühlen und allen anderen billig. Möbeln geht jest nach Sondermann's wo große Reduftionen an allen Preifen gemacht find.

ift's gemuthlich beim warmen Ofen ca-Fabrif befand. auf einem von Sondermann's bequemen Schaufelftühlen. Diefelben find jett zu reduzirten Preifen zu haben.

Stadt, auf der Durchreife nach Rear- mann & Co. nen zu einem Begräbnig und stattete er hier Poftmeifter Miller einen Befuch ab,

gemacht, in großer Auswahl zu nied- ten-Afadamie zu Annaoplis. rigften Breifen bei Gondermann. Dagu die beften Sprungfedern und feinste Matragen billig.

Guch feine Angft ein, wenn 3br Best ift die Beit fur Bargains in während desselben auf einem der beguemen Politer- oder Schaufelftiible vom Sondermann figt, die jett fo billig verfauft werden.

er nun etwas mehr Sigfleifch bat als lagt ibn auffüllen. fonft. Man follte glauben, daß er jett von der "Muhferei" genug hat. hier ift's doch am schönsten!

ter Beit ein Wohnhaus und fagt er, tropdem fie eine Angahl Schiffe abdaß wegen Mangel an Bauarbeitern feuerten. Gins der Thierchen foll er genothigt war, die meiste Arbeit verwundet worden sein, das war der allein zu thun. Ra, na, Frit, wir gange Jagderfolg. glauben eber, du wolltest das schöne Geld felber verdienen! Das neue Saus wurde am Countag, bei Gele- worden in Sall und Adams Coun- ter Rull. genheit des Geburtstages der Toch- ties, den Converneur Aldrich darum ter Minna, gehörig eingeweiht.

gelöft, wer den im letten Frühjahr Strafmaß ift an und für fich fo labon Mar Egge ausgesetten Breis derlich gering, daß er wenigftens einer goldenen Uhr gewinnt baffir, die paar Jahre gezwungen fein follte am besten die Bevölkerungszahl im Buchthaus zuzubringen und sich bielt die Rede in deutscher Sprache Frau wieder auf der Farm wohnt faßte sein Pserd am Zügel, während Arthur C. Boehl ift der gliidliche worden gu fein. Bewinner, indem er mit feiner Bahl 10,320 am nächften fam. Beiterhin am nächsten waren Fran D. S. Ban-Schwieger mit 10,360 und Bernhard mit auch S. M. MeBeth, welcher bis- U. B. war vertreten. Baumann mit 10,365.

Großer

Mastenball

...im...

SANDKROG

Mittwoch den 18. Jan. ... 5 Preife 5 ...

Alle finb freunblichft eingelaben.

HANS SCHEEL ten follten.

Rudolph Bod verfauft - Euch vorzügliche Holzpantoffeln zu ma- von Doniphan in der Stadt. Bigen Preisen.

ren Bedarf dafelbft.

Baar von \$3.50 Corduron-Sojen bei gebrand, bei S. A. Giebers. Bolbach's Aleider-Berfauf.

Benry Linderfamp feinen Geburts- Bolbachs' Aleider Berfauf. tag in größerem Freundesfreise.

Jeland's größtem Aleider-Ber- tag im Areife einer Angahl Freun-fauf. Gin Drittel ab an allen Alei- dinnen. bern. Botbach's Raumnhas-Berfauf.

Brillen angepaßt. Im Dolan Ge- fauf.

ber-Berfauf.

- Eine neue Garnitur Stühle

- In Lincoln starb gang plots Jahren Adjutant im biefigen Golda- werden jest billig verfauft.

bei Haftings gebracht

Wenn Ihr beabsichtigt, einen Gur großartige Bargains in ftenholm & Sterne verfaufen fie fehr fein Jamilie etwa am 1. Marg von

- Die Fremont Tent & Awning Co. beabsichtigt, hier eine Zweigoffice zu etabliren und zwar An einem falten Binterabend in dem Gebaude worin fich die Mi-

Wir wollen mit unferem grogen Lager in Möbeln aufräumen Am Dienstag war Postmeister se an. Spezielle Bargains in Schan- tion zu Alliance werden am Montag perstorch einen Jungen brachte. Sizer von Lincoln furze Zeit in der felftühlen und Matragen. Sonder- per Spezial-Pullman-Baggon hier

wird berichtet daß Leron Lohmann, wir bezahlte Feuerwehr haben. Sohn von Charles Lohmann und Giferne und Deffing-Bett- Fran, früher bier wohnhaft, eine Er-

Unfer jährlicher Räumungs. verfauf ift jett im Gange und find alle Baaren unferes großen Mobel. Der nadfte Bliggard jagt lagers bedeutend im Breife redugirt.

es gut, einen Rrug mit gutem Stoff im Saufe zu haben, um bei Bedurf-Bim. Meier ift am Dienstag niß sich mit einem fräftigen Schlud Gardentown übergefiedelt und hof- Punich aufzuwärmen. Bringt Euren Quincy Bier, fen wir jest gu' feinem Beften, daß strug nach Benfen & Larfen und

Also: Willsommen Herr Nachbar, Eiland eine große Wolfsjagd siatt, unglückte,", seit etwa 6 Jahren aber ne und war Gerichtselert Geo. aber jest hübich dableiben, denn gerade füdlich der Stadt. Es nabmen etwa 40 Jäger daran Theil und bekamen fie auch drei Wolfe gu Fred Stollen baute sich in let- Gesicht, erlegten aber nicht einen, jeiner Abonnementserneuerung wie- dur Berhandlung tommende Gall Gufforn liefert einen guten Ertrag auf das Rathhaus verhindert. Gin

eriuchend, die von Shallenberger an den Mörder Stout gegebene Paro-Infolge des fett eingetroffe- le zu widerrufen, was hoffentlich ge-

> her der Rahmfäufer hier war in dem Gebäude neben der "Anzeiger &

Dienstag war August Beters

Ihr fennt doch "The Erami Die beften Sorten Bhisfies ner", die befte Cigarre im Marft für hält Theodor Schaumann. Holt Eu das Geld? Fabrizirt von Hy. Bog

Das vorzügliche Storg Bier - \$1.95 faufen ein regulares beim Jag ober Rifte, für Familien

Rauft Guren Hebergicher gu Letten . Donnerstag feierte | ab vom regulären Breis während

Letten Donnerstag Spart Geld mahrend Grand Frau Mathilde Barth ihren Geburts-

Gin Drittel ab an allen Dan - Dr. 3. G. Siggins, Spezialift ner-Angugen und Ind-Heberroden ur Muge, Ohr, Rafe und Gals. bei Bolbach's großem Aleider-Ber-

Es ift gut, ftets einen guten - \$10.00 fanfen einen regula- Tropfen im Saufe gu haben bei Unren \$15.00 Angug, nur fur eine paglichkeiten oder Rrantheit. Rauft Boche bei Bolbach's großem Alci- etwas bei Art & Paulsen und habt Martin" und Baschbarbelg-Rode es an Sand wenn nöthig.

- Für feines Aroma find die ift ftets zu gebrauchen. Sondermann "Eraminer" Cigarren hergeftellt von & Co. verkaufen jest alle Möbel zum henry Boß, unübertroffen. Berfuch Rostenpreise. Rehmt die Gelegenheit sie, und Ihr werdet feine andere Porto \$3.00 pro Jah. 3hr macht Sorte rauchen.

- Wenn Ihr recht gut schlafen lich infolge eines Herzleidens Joseph wollt, dann ichlaft auf einer Mat-McGraw. Derfelbe war por zwei rate von Sondermann. Diefelben

Jensen & Larfen find noch im-James Conton wurde am mer am alten Plat mit ihrem La-Montag von Deputy Sheriff Geo. ger von besten Whisties, Rum Li-Say nach dem Frengipl Inglefide quoren und Weinen jeder Art, Alles gu mäßigen Breifen.

Sr. S. Q. Molony ift jest der Belgrod zu faufen, dann wartet nicht Geschäftsführer der Bost Lumber länger für niedrige Preise. Wool- Company (früher Tidball) und wird Bir gratuliren! Arcadia hierher überfiedeln.

> Eure Ginfaufe bon Liquoren, Whisties, Rum, Wein u. f. w. könnt Ihr am besten bei Art. & Baulsen beforgen, wo 3hr gute Waaren zu mäßigen Preisen erhaltet und reell

Die Fremonter Delegaten gur durchkommen. Unfere Grand Islan-Bon Sturgis, Suddafota, an diesen Conventionen Theil feit eine Entdedungsreise anzutreten nach

Lee Huff von Omaha war Enitellen, icon aussehend und ftart nennung erhalten bat für die Glot- de letter Bode in Geschäften in der Stadt. Es handelte fich um Rorrettion eines Fehlers, der in dem Kauf- man Buich seine Abonnementserneuebrief gemacht war für das von ihm rung macht, übersendet er uns viele neuem Gebäude an 2ter Straße geworfen. Run ergriffen alle anderen Walnut Straße.

Das Bier welches von feinem anderen hier übertroffen wird, ist John Timmermann dort geht es gut das Did Bros. Quinch Bier. Es ift unzweifelhaft das Beste und 3. 3. Montag Morgen seine erfte Sigung Allinge hat die Agentur für daffelbe im neuen Gebäude der Regierung für diesen Theil des Staates. Für ab, über der Postoffice. Die Einrich war die lette Woche in der Stadt nach Frankreich bestand, mare die miwieder nach seinem alten Beim in zu ftarfen oder mit einem Grog oder einen guten Trunk trinkt Did Bros. tung war vollendet, mir Stuble für nachdem er Jahrelang nicht hier ge- litarische Macht wohl im Stande ge-

> Am Sonntag jand auf dem born wohnte, dann in Canada "ver- E. Munger hatte den Richterstuhl inbei Naper, Neb., sich wieder auf ei- Thummel, Marschall Warner, sowie men, bei unseren deutschen Farmern nen grünen Zweig arbeitete, ließ andere Clerks und natürlich eine An- Kontrakte zu machen für den Anban vor eingen Tagen bei Gelegenheit Jahl Advokaten anwesend. Der erste von Gugtorn für die Canningfabrik. berichtet, daß dort Alles gut in Be- ongeflagt, war Arbeiter an dem Ge- zügliches und werthvolles Tutter für Werner, ware erschlagen worden. nuar dort eine Barenfalte herrichte arbeiten gu laffen. Er befannte fich Es ist eine Petition zirfulirt und zwar die Reinigfeit von 36 un- ichuldig und so war feine Berhand-

Bu Joplin wohnenden Bruder Buft ichuldig befannte, erhielt er \$100 Abend vielleicht eben nach 9 Uhr nen Cepfusberichts wurde die Frage ichieht. Das dem Stout zugemessene und Henry zum Begräbnig hierher. und Kosten aufgebrummit. Das Begrabnig fand Sonntag vom Trauerhause aus statt unter großer Grand Island's errathen zu haben, glüdlich ichagen fann, nicht gehängt und iprach dann auch noch furz in bei Tochter und Schwiegersohn, Ben- der Andere an den Bagen trat und 10,338 Bolter Baumann und Stel- gegeben i to hat die Fairmont Bereins mit der deutschen Musitta- er die Pulsader. Sud begab fich nach g'a tom ich Schiefprügel Creametr daffelbe übernommen, da- pelle. Auch die Harmonn Loge A. D. der Bohnung feines Nachbars An- porgehaufen mird? Natürlich ist er

Berold" Office. 3. C. Gerspacher, hörden von Washington aus von sich worth daselbst anwesend, konnte also wobei natürlich sein einziger Tros welcher Geflügel und Gier kauft und horen laffen wie viel Einwohner fie febr ichnell gu dem lebenmiden war: "3ch fann am hellen lichten die Speisewagen der Eisenbahn be- für Grand Island herausgezählt ha- Berwundeten eilen. Derselbe wurde Tage in meinen Taschen tein Geld forgt, hat das Gebäude übernom- ben. Es find 10,326, gegen 7,554 verbunden und nach dem Hospital finden und die dummen Rerle gepor 10 Jahren, also eine Zunahme gebracht, doch war febr wenig Sofi- denken bei Racht was zu finden! von 2,772, oder 36.7 Prozent. Hier- vorhanden. Joachim Bueng, 76 Jah- Lagt fie nur fuchen!" Je weiter der - Um den Rübenbauern die Ab- mit steht Grand Island jett an der re alt, war lange Jahre bier ansaf- Suchende fam, je mehr fluchte er lieferung der Ruben bei der Fabrit Spite der Städte des Staates aus- fig auf einer Farm öftlich der und das Einzige wo George Angit derfabrifleitung beschloffen, falls ge- Lincoln. Bor 10 Jahren war Be- Island und wohnte gang am Giid- eine über den Schadel ichlagen aus nügend Rüben hier gebaut werden, atrice uns noch 321 "über", wäh- westende, bis seine Frau starb, wo er Buth darüber daß er nichts fand. eine sogenannte "Dump" zu konftru- rend wir jest fast 1000 über Bea- wieder nach der Farm ging. Er war Aber auch nicht ein Benny war voriren, jo daß den Lieferanten die Ur- trice find. Die anderen größeren in letter Beit gang lebensiiberdruf- banden und der lleberfallene wurde beit des Abschaufelns erspart wird, Städte im Staat nach Grand Is- sig und wollte sein Schwiegersohn seines Weges ziehen gelassen, was er sowie eine Wenge Zeit. Es ist dann land stehen jett wie folgt: Beatrice ihn vor einiger Zeit nach dem Irren- auch schlennigst that. Das Geein Leichtes, Rüben abzuliefern. Un | 9,356; Haftings 9,338; Fremont 8, haufe gebracht haben, jedoch die 3r- lungenfte ist nun, George meint, die Umständen es vortheilhafter 718; Port 6,325; Norfolf 6,250; renfomiffion fand nicht daß, er irr Rerle batten es auf jemand Anderen früher, Zuderrüben zu bauen Nebrasta City 5,488; Fairbury 5,- simuig sei. Als after Mann wie er abgeseben gehabt, s. B. auf Schreiund hoffen wir, daß gablreiche Kon- 294 und Columbus 5,014. Alle ha- war, batte er natürlich gewisse Ei- ber dieses. Ra, da wär's ihnen ebentrafte in hiefiger Wegend gemacht ben eine Zunahme aufzuweisen auf genheiten, wie das jo viel vor- jo ergangen, denn wenn ein Bartenwerden. Es ift zu allegmeinem Bor- fer Nebrasta City, welches eine Ab- fommt. Kurg und gut, das Leben der fein Geld hat, was fann man theil, für die Farmer sowohl als nahme von 1892 Einwohnern aufzu- war ihm zur Last und so griff er von einem armen Redafteur verlandie Stadtleute, denn was dem Einen weisen hat, was gewiß bemerkens- jum Meffer, um demfelben ein En- gen? Der hat höchstens die Tafchen

- Dr. S. A. Seal, schmerzlose Bahnargt, Office im Michelson Blod Bier wird Deutsch gesprochen.

- Theodor Boehm fam Samstag mit seiner Familie wieder von Hardy hierher zurück.

- Am 2. Januar hat der Liederfrang seinen jährlichen großen Mastenball.

- Anaben- und Rinder-Aleider und Gute gu bedeutend redugirten Breifen während Bolbadi's Aleider-Berfauf.

- Die Dottoren Bafer und Galringer, Office im Bedde - Gebäude. Beide Telephone in Office und Woh-

Hr. Shoemaker und Frau fehrten nach mehrwöchentlichem Befuch hier wieder nach Süddakota zu-

Hundefell, Ruffifch Ralb "Black zu bedeutend reduzirten Preisen bei Woolstenholm & Sterne.

Diese Zeitung nebst Beilage iach Deutschland verschieft fostet mit Guren Freunden in der alten Beimath eine große Freude mit der Bufendung!

Die Eigarrenmacher Beter Gümpel und Carl Lightner, sonft bei Senry Bog beschäftigt, etabliren sich selbst im Geschäft der Cigarrenfabrifation und zwar im Windnagelgebäude an Weft 3ter Strafe.

stattete am Samstag der Mapper- regg fam etwa ein Jahr nach den stord einen Besuch ab und brachte ersten Ansiedlern, in 1858, bier an ein gefundes 11pfündiges Mädel, und war einen großen Theil der Beit

ter der Rälte leiden, wenn Ihr ei- mals dort die Goldfunde gemacht nen guten Belgrod von Woolstenholm wurden. Bieregg hatte sich vor sei-& Sterne faufen fonnt für Sechzehn ner Bierherfunft in Davenport ver-Dollars und fünfzig Cents.

- Richter Elifford erhielt am Montag die freudige Nachricht, daß er Großpapa eines gefunden Entels geworden fei, indem bei feinem Sohn und seben deshalb sehr niedrige Prei- Convention der Fenerwehr-Conven- Leon Clifford zu Boston der Klap-

> ber Feuerwehr nimmt nicht mehr ten Louis Beit und Alfred Bebernig dem Westen und vielleicht auch siidlich. Wollen 'mal seben was sie fin- aus auch vorgestern Nachmittag das durch eine Massendeputation stürmisch

> Indem unfer alte Freund Sergefaufte Beufinger und Nabel Gi- Grube an alle alten Freunde bier machte die Zeit ber gute Fortschritte genthum an Ede von Koenig und und berichtet, daß es ihm dort oben bei Ann Arbor, Michigan, gang wohl gebe, ebenjo feiner Familie. Auch einen guten Rum, Whisfy oder Wein eber verlaffen, bis ihr Kollege, der

- Unfer Bundesgericht halt feit Rid Ahrens, der früher bei Et. Li- eine Angahl Mappfuble, Richter E. braugen eine Ranch. ge fei, daß aber am 1. und 2ten Sa- bande langer als 8 Stunden haben Pferde und Rindvieb.

Englisch. Es waren gahlreiche Blu- rn Gud und Frau, madte Samftag unferem George eine juglange "Bir Endlich haben die Cenfusbe- war zufälliger Beise Dr. Farns Taichen nach Mammon untersuchen gut ist, hift dem Andern auch, wes- werth ist. Die größte Zunahme nach de zu machen. Am Dienstag trat denn voll Papiere und — unbezahlte Nech das wohl jedermann aufs Wort glaubalb stets Alle Hand in Hand arbei- Prozenten hat Norfolf aufzuweisen, auch der Tod ein. Das Begräbniß nungen! Also, Ihr Herren Straßen- ben. fand geftern Nachmittag ftatt.

Wir sind jett bequem eingerichtet

00000000000000000

in unserem eigenen neuen Bantgebande gu Ro. 207 westl. Dritter Etrage, gegenüber von Martin's Laden. Da find teine Stufen zu flettern, wir haben Brivat=Telephonfam= mer mit beiden Telephonen, bequeme Gige, Trintfontane, Privatzimmer für die Rundschaft und viele andere Bequemlichkeiten. Ihr feid freundlichft eingeladen, Guer Bantgeichäft mit uns gu thun und guten Gebrauch von Diejen Bequemlichkeiten zu machen.

Commercial State Bank Home Savings Bank

000000000000000000

John Bieregg entichlafen.

Wieder hat uns einer der alten Ansiedler, wenn auch nicht einer der Bei Benry Reubert und Frau ersten bier, verlaffen. Gr. John Biein Merrick County, wohnhaft, doch längere Zeit, von 1876 ab, in den Beshalb umbergeben und un Black Sills, wohin er ging als daheirathet, doch starb seine Frau bald, ihm eine Tochter hinterlaffend, die nachher Srn. August Bedmann beirathete und auch bereits vor 20 Sab- Schneidergeselle hatte feinen Meifter ren ftarb, mit Sinterlaffung von 2 gegen die Bunftordnung verlaffen und Söhnen und vier Töchtern. Gr. Die- war trot Ermahnung durch den Maregg war am 20. Januar 1826 in giftrat auf Zureden feiner Mitgefellen der Probitei, Solftein, geboren und nicht in feinen Dienft gurudgefehrt. In den nächsten Tagen geden- ware folglich am 20ften d. Dt. 85 Er wurde deshalb in Saft genommen. Jahre alt geworden. Er wohnte die Run erflärten fich die anderen Schneilette Beit bei feinem Entel, Dietrich dergefellen, wie man heute fagen wur-D. Bedmann, von deffen Bohnung de, mit ihm folidarifch und forderten

- Der Bau von Bartenbach's

Begräbniß stattfand.

ein wärmendes Wintergetrant. Ihr werdet da freundlich und swifden heimlich über die Grenze gezuvorfommend bedient.

Juichaner waren noch nicht vorhan- wesen. Er bestellte auch den "Staats-Bon unserem alten Freund den und besorgte Bostmeister Miller Anzeiger & Serold." Er hat dort den trieben, zu unterdrücken, man

Henry Glee hat es libernom-

Jeder der unjeren Freund ling nothig. Er befam \$50 Strafe George Sein, den jovialen Bartender und Roften. Das nadifte Opfer des bei Joe Alinge, fennt, weiß daß Bon den Geschwistern des let. Gerichts mar Ed. Bolts, der ungehö- derselbe ein großer, starter Rerl ift, ti Woche verstorbenen Jonas Rein- rige Sachen durch Onfel Sam's dem jo leicht Niemand Turcht einfauf tamen die beiden in Miffguri Poft geschicht hatte und da er fich lagen tann, aber legten Samftag als er auf dem Beimwege war, fiel thm doch das Herz in die Hofen als Der alte Farmer Foachim er plottlich von zwei Strafenrau-Betheiligung Baftor Michelmann Bueng, welcher feit dem Tode feiner bern angehalten wurde. Der Gine - Die Billings Creamery Co. menspenden gesandt und das Begrab- Abend einen Gelbstmordversuch, in taule" vor die Rase bielt, mit dem hat ihr Geschäft hier und an ande niß trat den Beg jum Friedhof an dem er fich mit einem Rafirmeffer febr peremptorischen Besehl "Bande ren Platen öftlich von Cramford auf- unter Leitung des Plattdeutschen die Reble durchschnitt, doch vermifte bod!" Bas thut nun irgend ein Unguft Schimmer, um von da nach ei- ichon gehorfam und das war unfer nem Dottor ju telephoniren, doch George auch. Er ließ fich ruhig alle noch leichter zu machen, hat die Zu- genommen Omaha, Sud-Omaha und Stadt. Nachher zog er nach Grand vor hatte war, der Kerl würde ihm

räuber, hier ist "nichts zu machen."

Generalftreif früherer Beit.

Bir bie Bredfauer Schneibergefellen über Staat und Stadt triumphirten.

Bon einem originellen General.

ftreif berichtet ein gelegentlicher Mit-

arbeiter der "Frkf. Zig.": Es handelt fich um einen großen Streif der Schneider, der im Jahre 1793 in Breslan ausbrach und badurch mertwürdig ift, daß er fich auch auf die anderen Gewerke, Schmiede, Schloffer, Maurer, Zimmerleute, Tifchler, Schuhmacher u. j. w. ausdehnte, aljo zu einer Art Generalstreif auswuchs und so ziemlich mit einem Erfolge der Streifenden endete. Gin ungarifder feine Freilaffung. Darauf wurden hundert von ihnen eingesperrt, und als dies zu Tumulten führte, murden alle Schneidergesellen in's Gefängniß Gesellen für sie Partei, und muthig dadurch gemacht, erflärten die Schnei-Art & Paulfen verfaufen Guch ber, fie wurden bas Gefängnig nicht bracht hatte, mit Ehren zurückgeholt mare. Obgleich for größere Theil Joseph Föllmer von Whoming der Garnison fid auf dem Mariche weien, den Unjug, den die Streifenwollte aber nicht Bürgerblut vergie-Ben. Co murde bas Militar verhöhnt, einem Major, der ein Pikett fommandirte, das Pferd abaciaumt, wurden viele Gefangene gewaltsam befreit und nur mit Mübe ein Sturm der einmal etwas von sich hören und war der gegen Othello Evans, der an Geld, sowie dann noch ein vor- verhafter Beamter, der Geheimrath wenn ihn Minister Houm nicht nächtlicher Weile unter Bededung nach Neiße geschickt hätte. Minhandelt wurde er trop der Esforte. Endlich, als die Tumulte immer ärger wurden, manches Haus demolirt worden war und die Sandwerksburichen mit Steinen das Militar angriffen, murde Ernst gemacht. Artillerie trat in Aftion und am 30. April Mittags fielen 37 Personen, die gleich todt waren, und 44, von denen 16 später starben, murden schwer erwundet. Trot dieses "Sieges" gab aber die Staatsgewalt — und das im absolutistischen Polizeistaat Preußen nach. Es murde Amneitie gewährt, die Gefallenen wurden auf Hohm's Kosten begraben und die Schneider gefellen erhielten eine Bergutung fur die verfäumten Arbeitstage (!). Bas aber das Beste mar, der vermiesene Schneidergeselle wurde im Triumph zurück geholt und dadurch wieder "ehrlich" gemacht, daß der fönigliche Kammerreferendar Graf v. Kamede ihm feierlich Gefundheit und Billfommen gutrant. Ja, der Graf und fein Adjutant zogen mit dem ungarifchen Schneiderlein von Berberge Bu Berberge und tranfen überall mit ihm. Die gefallenen Gefellen murden mit militärischen Ehren begraben und der Staat gabite nicht mir Begrabnig- und Beilungsfoften, fondern auch Benfionen an die Sinterbliebenen und die Bedien auf den Berbergen. Der Rönig aber fprach burch eine besondere Rabinettsorder der Stadt feine Buld und Gewogenheit

> Die "United Fruit Company" hat ihr Geichäftsjahr mit einem gang befonders hohen Gewinn abgeschloffen. Bei den herrschendemObstpreisen wird